

UNIVERSITÄTSZEITUNG

ORGAN DER SED-PARTEILEITUNG



DER KARL-MARX-UNIVERSITÄT

Sächsische
Landesbibliothek

17. OKT. 1962

6. Jahrgang, Nr. 41

LEIPZIG, 11. OKTOBER 1962

PREIS 15 PF

Die internationale Revolution des Bildungswesens beginnt (Seite 5)

Verdiente Wissenschaftler geehrt



Nationalpreis III. Klasse
Prof. Dr. Georg Wildführ,
Dekan der Medizinischen Fakultät und Direktor des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Epidemiologie, für seine wissenschaftlichen Leistungen und sein praktisches Wirken auf den Gebieten der Mikrobiologie, Epidemiologie und des Seuchenschutzes sowie für sein zweibändiges Werk „Medizinische Mikrobiologie, Immunologie und Epidemiologie“



Vaterländischer Verdienstorden in Bronze
Dr. Renate Drucker,
Dozentin für historische Hilfswissenschaften an der Philosophischen Fakultät, als Zeichen der Anerkennung hervorragender Verdienste im Kampf um ein demokratisches Deutschland



Vaterländischer Verdienstorden in Bronze
Prof. Hugo Müller,
Direktor des Instituts für Pädagogik, als Zeichen der Anerkennung hervorragender Verdienste auf wissenschaftlichem Gebiet



Vaterländischer Verdienstorden in Bronze
Prof. Dr. Kurt Rouhe,
Direktor des Instituts für Acker- und Pflanzbau, als Zeichen der Anerkennung hervorragender Verdienste auf volkswirtschaftlichem Gebiet

Universität würdigt hohe Leistungen

Medaille für ausgezeichnete Leistungen

Prof. Dr. Werner Bahner, Direktor des Romanischen Instituts
Dr. Ernst Bienert, Dozent m. W. am Institut für Arbeitsökonomik
Anterose Blasschmidt, Hilfsfachbearbeiterin in der Mensa
Prof. Dr. Hoest Bley, Direktor des Instituts für Arbeitsökonomik
Sigrid Clajus, Küchenleiterin in der Mensa
Dr. Karl Czok, Wissenschaftlicher Oberassistent am Institut für Deutsche Geschichte
Herbert Dietrich, Leiter der Abteilung Allgemeine Verwaltung
Dr. Gerhard Dietrich, Dozent am Institut für Pädagogik
Dr. Ursula Förster, Lehrkraft am Herder-Institut
Rayald Gläß, Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Industrieökonomik
Dr. Werner Göhler, Oberarzt am Institut für Gerichtliche Medizin der Kriminalistik
Gisela Greifenegger, Leiterin an der Abteilung Sprachunterricht
Bruno Hegel, Feinmechanikermeister am Veterinär-Physiologischen Institut
Walter Hofmann, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Dr. Ernstgerit Kalbe, Dozent m. W. am Institut für Geschichte der europäischen Völkerverbindungen
Gerhard Kleinke, Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Landmaschinenlehre
Dr. Hans Klemm, Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Politische Ökonomie
Dr. Lothar Klingberg, Dozent am Institut für Pädagogik
Jürgen Kramp, Wissenschaftlicher Assistent an der Fakultät für Journalistik
Gottfried Kretschmar, Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Agrarökonomie
Erich Kühn, Lehrkraft am Herder-Institut
Dr. Dieter Leopold, Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Gerichtliche Medizin und Kriminalistik
Dr. Irma Marten, Dozent m. W. am Institut für Arbeitsökonomik
Karl Meding, Heilungsverwalter des Internats August-Bebel-Heim
Gerold Obermeit, medizinisch-technischer Assistent am Physiologisch-Chemischen Institut
Dr. Lothar Pickenhain, Sekretär der Senatskommission für die Erforschung der höheren Nerventätigkeit (Pawlow-Kommission)
Siegfried Probold, Lehrkraft am Herder-Institut
Sigurd Schienbein, Wissenschaftlicher Assistent am Geophysikalischen Institut
Dr. Walter Schindler, Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Hof-Klausenkunde
Eleonore Seibt, Heilmeisterin in Gran-Müritz
Dr. Ingo Wagner, Dozent, Leiter der Abteilung Marxismus-Leninismus an der Juristenfakultät
Helmut Warmbier, Wissenschaftlicher Assistent an der Abteilung Marxismus-Leninismus der Fakultät für Journalistik
Wolfgang Windisch, Wissenschaftlicher Assistent am Physikalischen Institut

Verdienstmedaille für Genossen Paul Klug

Anlässlich des 13. Jahrestages der Gründung der DDR wurde Genosse Paul Klug, Leiter der Bibliothek der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und Mitglied der Universitäts-Parteileitung, mit der Verdienstmedaille der Deutschen Demokratischen Republik ausgezeichnet.

Kunstpreis

Genossin Prof. Meyer-Dennewitz, Leiterin der Abteilung Kunstziehung am Institut für Pädagogik, erhielt am 7. Oktober für ihre Leistungen auf dem Gebiet der bildenden Kunst den Kunstpreis der Stadt Leipzig.

Oberveterinärarzt

Mit dem Titel Oberveterinärarzt wurde Prof. Dr. Erich Schwarze, Direktor des Veterinär-Anatomischen Instituts, geehrt.

Aus Solidaritätsspenden: Wissenschaftliche Geräte für kubanische Universität

Die Betriebsgewerkschaftsleitung der Leipziger Institute der Deutschen Akademie der Wissenschaften hat die Organisationen der Gewerkschaft Wissenschaft im Bezirk Leipzig aufgerufen, der Universität Oriente in Santiago de Cuba, speziell deren chemischen Instituten, im Rahmen der Solidaritätsspendebewegung eine größere Sendung von wissenschaftlichen Geräten, Materialien und Literatur im Werte von über 11.000 DM zur Verfügung zu stellen.

Unter den Ausrüstungen, die an der Universität Oriente dringend benötigt werden, befinden sich u. a. ein Warburg-Gerät im Werte von 2975 DM, ein Spektrometer nach Götze (1033 DM) und eine Gaschromatographie-Apparatur mit Zubehör (500 DM), Viskosimeter, Thermoskator, Polarisimeter und zahlreiche kleinere Geräte, Chemikalien und 46 wissenschaftliche Bücher.

Die Universitäts-Gewerkschaftsleitung schlägt vor, daß die Angehörigen der Karl-Marx-Universität einen Teil der Ausrüstungen durch Solidaritätsspenden finanzieren. Sie verweist dabei insbesondere auf die beispielhaften Solidaritätsspenden am Herder-Institut, wo jedes Gewerkschaftsmitglied dieses Jahr im Monatsdurchschnitt 8,30 DM aufbrachte, sowie an der Juristenfakultät (4,12 DM) und der Fakultät für Journalistik (2,76 DM).

Zum Abschluß des Einsatzes Hochleistungsschichten

Physiker in Giesendorf: Täglich 18 bis 20 dt / Absoluter Republikrekord in Falkenberg / Rektor besucht Studenten in Bad Freienwalde und Angermünde

Die Studenten unserer Universität verabschieden sich aus dem Bezirk Frankfurt Oder mit ausgezeichneten Leistungen. In vielen Einsatzorten fanden am Anfang der Woche Versammlungen zur Auswertung des 17. Plenums statt, auf denen die Studenten beschlossen, in den letzten drei Tagen Hochleistungsschichten zu fahren.

So verpflichteten sich die Physiker in Giesendorf, die am Tage der Republik als beste Einsatzgruppe im Kreis Beeskow ausgezeichnet wurden, zum Einsatz täglich je Student 18 bis 20 dt zu sammeln.

Bereits am Sonnabend wurden aus dem Bezirk Spitzenleistungen gemeldet. Die Binnenbändler in Lichteufelde (Kreis Eberswalde), die in der ersten Hälfte des Einsatzes je Student nur eine Leistung von 9,7 dt hatten, schafften eine Tagesleistung von 20,6 dt. Der Kreis Angermünde meldete sogar einen Kreisdurchschnitt von über 16 dt.

In der LPG „Theodor Fontane“ in Falkenberg (Kreis Bad Freienwalde) schafften die Lehrstudenten für Marxismus-Leninismus eine Tagesleistung von 24,3 dt. Der Parteigruppenorganisator, Günter Krüfter,

und der Betreuer, Helmut Umlauf, sammelten dabei hinter dem Schlepperradler zusammen 396 Kiepen mit je 25 kg. Diese Leistung mit 49,5 dt je Student ist absolute Republikrekord. Ausgezeichnet ist auch die Leistung der Studentinnen Monika Kessel und Barbara Beierlein, die 325 Kiepen sammelten.

Rektor Prof. Dr. Dr. h. c. Georg Mayer ließ es sich nicht nehmen, die Studentengruppen in den Kreisen Bad Freienwalde und Angermünde für die ausgezeichneten Ergebnisse zu beglückwünschen. Am Tag der Republik zeichnete er in Neurüdnitz die Studenten des Kreises Bad Freienwalde aus, die in der letzten Zwischenauswertung im Wettbewerb mit einer täglichen Durchschnittsleistung je Student von 11,9 dt an der Spitze stehen. Ihnen folgen die Kreise Seelow und Eberswalde (ebenfalls mit 11,9 dt) und Angermünde mit 11,7 dt.

In vielen Dörfern feierten unsere Studenten nach angestrengter Arbeit gemeinsam mit den Genossenschaftsbauern den Jahrestag unserer Republik. Im Kreis Beeskow sorgten die Studenten dafür, daß auch an unserem Festtag alle Kartoffelkombines und Mähhäcksler für den Mais im Einsatz

waren. Das Ergebnis: 200 Hektar wurden gerodet.

„Wir kommen selbstverständlich alle!“

Der 13. Geburtstag unserer Republik war für die Studierenden des Herder-Instituts Anlaß, ihren Beitrag bei der Kartoffelernte auf den Feldern unserer sozialistischen Landwirtschaft zu leisten. Von der bulgarischen Landmannschaft ging der Aufruf zum Kartoffeleinsatz aus, und es folgten Studenten aus allen sozialistischen Ländern, aus Afrika, aus Lateinamerika. „Wir kommen selbstverständlich alle!“ war die einstimmige Meinung der polnischen, bulgarischen und kubanischen Freunde. Das Beispiel riß natürlich mit, und die Zahl der gemeldeten Helfer wuchs weit überboten. Hundert Studenten und Dozenten fanden sich am Stellplatz ein.

„Eure Hilfe kommt zur rechten Zeit!“ so empfing man uns in der LPG Holzhausen. In vier Arbeitsstunden 200 Zentner Nachlesekartoffeln und umfangreiche Verladearbeiten – das mußte unseren ausländischen Freunden bestätigt werden – sind eine beachtliche Leistung. J.



Verdienter Meister

Helmut Ehrhardt, Meister am Physikalisch-Chemischen Institut

Aktivist

Joachim Herold, Gartenmeister an der Medizinischen Fakultät

Heinz Jurisch, Restaurator am Institut für Musikwissenschaft

Walter Lehmann, Investbauleiter in der Bauverwaltung

Horst Linke, Glasbläsermeister am Physikalischen Institut

Heinz Reinhardt, Kraftfahrer in der Fahrbereitschaft der Hauptverwaltung

Dr. Karl Renatus, Wissenschaftlicher Oberassistent am Institut für Tierzucht und Tierernährung

Karl Stoschek, Feinmechanikermeister am Botanischen Institut

Kurt Voigt, Elektromeister an der Medizinischen Fakultät